



PFARRBRIEF SIERNING

www.dioezese-linz.at/sierning

Juni 2026



Leicht wie ein Schmetterling –
so darf sich unsere Seele im Sommer anfühlen.
Gott schenkt uns die Urlaubszeit,
um Lasten abzuwerfen und neue Freude zu tanken.



Bericht aus dem Orgelkomitee

In den letzten Wochen hat die Generalsanierung unserer Orgel Fahrt aufgenommen. Autorisiert durch den Beschluss des Pfarrgemeinderates, wurde inzwischen der Werkvertrag für die Generalsanierung unterzeichnet. Außerdem ergingen Förderansuchen an das Land OÖ, das Bundesdenkmalamt und die Marktgemeinde Sierning.

Die Künstlerin Bernadette Huber, die unser schönes Glasfenster im FOKUS geschaffen hat, wurde beauftragt, einen Entwurf für eine künstlerische Gestaltung des Orgelprospekts (das „Orgelkleid“) zu gestalten, über den im Juni im Pfarrgemeinderat abgestimmt wird.

Mit dem Abbau der Orgel wird in der Zeit von frühestens 10.08.2026 bis spätestens 05.10.2026 von der Firma Christian Scheffler aus Brandenburg (D) begonnen. Diese Firma ist besonders spezialisiert auf die Restaurierung von pneumatischen Orgeln, wie unsere eine ist. Während der Zeit der Generalsanierung wird ein Ersatzinstrument die musikalische Gestaltung der Gottesdienste ermöglichen.

Begleitend zur Generalsanierung unserer Orgel, wird das Cäcilienfenster (zwischen den beiden Teilen der Orgel) fachgerecht restauriert und an der Empore werden notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Für die Finanzierung unserer Orgel bitten wir Sie, das Projekt durch Ihre Spende zu unterstützen. Die Pfarrgemeinde plant gerade eine Spendenaktion über das Bundesdenkmalamt, das es den Spenderinnen und Spendern möglich macht, ihre Spende von der Steuer anzuschreiben. Genauere Informationen folgen möglichst rasch.

Danke, dass Sie dazu beitragen, unsere Orgel für viele Jahrzehnte wieder zum Klingen zu bringen.

Für das Orgelkomitee:
Susanne Würleitner



Aus dem Pfarrgemeinderat

In der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 16. April haben wir in einem Beschluss die Mitarbeit von **Susanne Würleitner** (Bereich Liturgie) und **Alois Dambachmayr** (Bereich Gemeinschaft) bestätigt – wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs in unserem Seelsorgeteam. Aus den Reihen des Katholischen Bildungswerkes wurde **Elisabeth Porsch** im PGR angelobt und ebenfalls herzlich willkommen geheißen.

Die Prüfung unserer **Kirchenrechnung 2025**, welche zum ersten Mal im Pfarrvorstandsbüro in Steinbach durchgeführt wurde, wurde uns von den Prüfern Karl Dietachmair und Oliver Rodlmayr präsentiert und vom PGR einstimmig beschlossen.

Nach dem Bericht aus dem Fachbereich Finanzen wurden wir vom **Orgelkomitee über die nächsten Schritte der Generalsanierung** unserer Kirchenorgel informiert und es wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst, die für die weitere Umsetzung dieses Projektes notwendig sind. Es gibt bereits einige erfolgreich durchgeführte und auch in Planung befindliche Aktionen zur Spendengewinnung für die Orgelsanierung. Vielen herzlichen Dank dafür!

Marion Landerl



Aus dem Seelsorgeteam

Seit 1. Jänner 2025 wird die Pfarrgemeinde Sierning von einem Seelsorgeteam und dem Pfarrgemeinderat geleitet. In den mittlerweile eineinhalb Jahren fanden wir in unsere Aufgaben und Rollen hinein. Durch den Ausstieg von Gerlinde Hundsberger als Verantwortliche für den Bereich Gemeinschaft, im Sept. 2025 war für einige Monate unser Team sehr klein. In dieser Zeit wurden viele Gespräche um die Besetzung der Bereiche Gemeinschaft und Liturgie im Seelsorgeteam geführt. Wir freuen uns sehr, dass sich durch diese Gespräche Susanne Würleitner für den Bereich Liturgie und Alois Dambachmayr für den Bereich Gemeinschaft bereit erklärt haben im Seelsorgeteam mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und gehen motiviert und zuversichtlich weiter.

Heide Maria Fürnholzer, Seelsogerin

Kraft tanken und Freude finden

„Die aber auf den HERRN harren,
kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln
wie Adler, dass sie laufen
und nicht matt werden,
dass sie wandeln
und nicht müde werden.“

Jesaja 40,31



Was mich bewegt ...



Der Frühsommer ist für mich eine besondere Zeit. Überall öffnen sich die Blüten in ihrer ganzen Schönheit – und besonders die von mir sehr geliebten Pfingstrosen berühren mich jedes Jahr aufs Neue. Ihre Fülle, ihre Farben und ihre stille Eleganz schenken mir Freude und Hoffnung.

Im Christentum gilt die Pfingstrose als „Rose ohne Dornen“ und wird oft als Marienblume verehrt. Sie steht für mütterliche Liebe, Geborgenheit und göttlichen Segen. Gleichzeitig kündigt ihre Blüte den Frühsommer an und erinnert daran, dass jeder Neubeginn Wachstum, Mut und Vertrauen braucht.

Auch für mich ist gerade eine Zeit des Neuanfangs angebrochen. Seit diesem Arbeitsjahr darf ich mit großer Dankbarkeit und Leidenschaft als ehrenamtliche Altenheimseelsorgerin im Bezirksaltenheim Sierning tätig sein. Es bewegt mich sehr, diesen alten Menschen mit Aufmerksamkeit, Zuwendung und Würde im Alltag zu begegnen und sie ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Die Würde des Menschen – in allen Phasen des Lebens – liegt mir auch in meiner Ausbildung zur Begräbnisleiterin besonders am Herzen. Jeder Mensch ist einzigartig und verdient einen Abschied, der seinem Leben gerecht wird. Angehörigen in Zeiten der Trauer Trost, Hoffnung und einen würdevollen Rahmen zu schenken, empfinde ich als große Verantwortung und zugleich als wertvolle Aufgabe.

Mit Freude und Respekt verbinde ich diesen neuen Lebensabschnitt auch mit meinem Einstieg in das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Sierning. Dort bin ich nun für den Bereich Liturgie verantwortlich. Von Herzen danke ich allen, die mit ihrem Engagement und ihrem Dienst dazu beitragen, dass unsere Liturgie lebendig bleibt und die Menschen in ihrem Leben berührt.

Vielleicht liegt gerade darin die besondere Botschaft der Pfingstrose: Sie entfaltet ihre Schönheit nicht laut oder aufdringlich, sondern still und voller Kraft. Sie erinnert uns daran, dass neues Leben wachsen kann,



wenn wir Liebe schenken, Hoffnung bewahren und einander mit Würde begegnen. Vielleicht kann uns ihre Blüte immer wieder daran erinnern, dass Gottes Segen oft leise beginnt – und doch Großes zum Erblühen bringt.

Susanne Würleitner

“ Gastkommentar

Elke Pagium



Elke Pagium unterrichtet an der PMS St. Anna in Steyr und war viele Jahre Religionslehrerin in Sierning. Die Ausbildung zur Achtsamkeits- und Meditationstrainerin absolvierte sie 2021/22 im ZENtrum Mondsee. Seit 2025 gestaltet sie über das KBW Sierning Meditationsabende. In ihren Gastkommentaren möchte sie Gedanken teilen, die den Blick auf das Leben, den Glauben und die kleinen Momente des Alltags öffnen.

Die unendlichen Sommer meiner Kindheit

Die ersten heißen Sommertage lassen in mir sofort Erinnerungen wach werden. Bilder tauchen auf – von Ferien, die damals endlos schienen, von Tagen, die sich weit und offen anfühlten. Ich verbrachte die meiste Zeit draußen mit den Nachbarskindern, und vieles davon trage ich bis heute in mir. An besonders heißen Tagen gehörte ein Zitroneneis einfach dazu. Dieses erste saure Zusammenziehen im Mund – und sofort war da Erfrischung, Leichtigkeit, Sommer. Ebenso lebendig ist die Erinnerung daran, in ein Stück eiskalte Melone zu beißen, während der Saft über das Kinn lief. Alles war einfach und unbeschwert.

Wir liebten es, uns mit dem Wasserschlauch nass zu spritzen. Mit unseren Fahrrädern fuhren wir ins Freibad, spürten den warmen Wind auf der Haut und die Freiheit, einfach unterwegs zu sein. Wir schubsten uns gegenseitig ins Wasser und stellten uns mutig der Frage: Wer springt vom Drei- oder gar Fünf-Meter-Turm?

Es gab aber auch die stillen Momente. Ich lag im Gras, beobachtete die Schwalben am Himmel oder hörte dem Wind zu. Viele Tage verbrachten wir im Wald, fanden Himbeeren und Heidelbeeren, wateten barfuß durch Bäche und ließen uns schließlich ins weiche Moos fallen.

Besonders eindrucksvoll waren die Nachtwanderungen mit unseren Eltern. Vertraute Wege wurden plötzlich geheimnisvoll. Im Schein der Taschenlampen huschten Tiere durchs Unterholz, und auf einer Waldlichtung beobachteten wir fasziniert die Leuchtkäfer.

Auch Sommergewitter übten eine seltsame Faszination auf mich aus. Wenn dunkle Wolken aufzogen und der Wind stärker wurde, lief ich hinaus und spürte diese besondere Spannung in der Luft. Erst wenn Blitze den Himmel erhellten und der Donner zu laut wurde, suchte ich die Nähe meiner Eltern. All diese Erinnerungen sind geprägt von intensiven Sinneseindrücken – vom Spüren, Riechen, Hören und Staunen. Vielleicht macht gerade das den Sommer so besonders: dass wir das Leben unmittelbarer wahrnehmen. Sie erinnern mich daran, wie reich das Leben ist und wie viel uns einfach geschenkt wird.

Ich wünsche Ihnen viele solcher Momente in diesem Sommer.



Der Festtag der Glockenweihe, der für den Weißen Sonntag, 1. April 1951, angesetzt war, wurde mit einem Platzkonzert der Ortsmusikkapelle am Vorabend eingeleitet. Turmblasen und eine herrliche Turmbeleuchtung erfreuten die zahlreichen Zuschauer.

75 Jahre Glockenweihe Rückblick auf die Festveranstaltungen

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Glockenweihe fanden zahlreiche würdige und stimmungsvolle Festveranstaltungen statt.

Am **Freitag, 24. April**, wurde die **Festschrift** anlässlich der Glockenweihe vorgestellt. Eine **PowerPoint-Präsentation mit historischem Rückblick** sowie die musikalische Umrahmung gaben der Veranstaltung einen feierlichen Rahmen.

Der **Sonntag, 26. April**, stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Mit einem **Turmblasen** und der **feierlichen Festmesse** und anschließender Agape wurde der 75. Jahrestag der Glockenweihe würdig gefeiert.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und BesucherInnen, die zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Die freiwilligen Spenden für die Festschrift, die noch in der Pfarrkanzlei zu erwerben ist, dienen zur Gänze der Orgelreparatur.

Übrigens: Die Präsentation mit historischem Rückblick und Musik weckte bei den BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes St. Josef und Bezirksaltenheimes Sierning viele schöne Erinnerungen. *Christian Blumenschein*



Liebe Steyrtalerinnen und Steyrtaler!

Der Sommer naht und damit die Zeit, in der wir Seelsorgerinnen und Priester Urlaub machen können. Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und seelsorgliche Notfälle gehen dennoch weiter und sind durch ein Netzwerk von Vertretungen gesichert.

Da im heurigen Sommer erstmals im Steyrtal der Begräbnisdienst maßgeblich durch Begräbnisleiter und eine Leiterin mit unterstützt wird, nehme ich dies zum Anlass, diese Personengruppe hier vorzustellen:

Frau Susanne Würleitner ist ehrenamtliche Altenheimseelsorgerin in Sierning und neu ausgebildete Begräbnisleiterin. Sie ist für diesen Dienst primär in der Pfarrgemeinde Sierning ansprechbar. Je nach zeitlicher Möglichkeit auch darüber hinaus im nördlichen Steyrtal. Als Verantwortlicher für die priesterlichen Dienste in Sierning, ist es für mich eine große Entlastung, nun eine Person mit diözesaner Beauftragung zur Seite zu haben, die mich im Begräbnisdienst unterstützen und vertreten kann. Vielen Dank Susanne für diese Bereitschaft!

Herr Martin Granig aus Steinbach ist Angestellter der Bestattung Hatzenbichler und ausgebildeter Pastoralassistent und Begräbnisleiter. Er stand bereits in der Vergangenheit im Rahmen seiner Anstellung als Bestatter Begräbnisfeiern vor, wenn es mit dem zuständigen Pfarrer abgesprochen und der ausdrückliche Wunsch der An-

gehörigen war. Diese Praxis bleibt weiterhin bestehen mit meiner offiziellen Beauftragung und Beauftragung als Pfarrer des Steyrtals. Ich danke an dieser Stelle Herrn Martin Granig und der Bestattung Hatzenbichler sehr herzlich für das gute Zusammenwirken.

Diakon Karl-Heinz Kothgassner ist schon seit vielen Jahren zu Begräbnisfeiern in Leonstein bereit. Ähnlich Herr Alois Wolfmayr, der für Grünburg ebenfalls bereits vor Jahren die Ausbildung zum Begräbnisleiter absolviert hat. Ich danke beiden sehr herzlich für ihr bisheriges Engagement und für die Bereitschaft, weiterhin dafür ansprechbar zu sein, nach den zeitlichen Möglichkeiten.

Auch in Zukunft bleibt der verantwortliche Priester der jeweiligen Pfarrgemeinde für Bestattung und Angehörige Erstansprechperson für eine kirchliche Begräbnisfeier. Priestermangel und Terminprobleme können jedoch nun durch das Mitwirken von beauftragten BegräbnisleiterInnen entschärft werden. Die Messe für den Verstorbenen, die vielen Angehörigen ein Anliegen ist und auch sein soll, bleibt aufrecht und wird an dem Sonntag, oder Wochentag gefeiert, der mit den Angehörigen im Intentionenkalender festgelegt wird.

Ich danke allen Engagierten rund um das Thema Tod und Trauer für ihren wertvollen Dienst. Mein Dank gilt ebenfalls der Bevölkerung des Steyrtals für das Mitgehen und Mittragen der Kirche im Wandel. In der Vergangenheit und in der Zukunft. Wir sind und bleiben Kirche am Weg. Danke!



Karl Sperker, Pfarrer



**MARTIN
LACKINGER**

Wie kann man mich erreichen?
martin.lackinger@diocese-linz.at
+43 676/8776 - 6073

33 Jahre alt aus Molln
glücklicher Ehemann, stolzer
Papa, Katzenfreund &
**Beauftragter für
Jugendpastoral der Pfarre
Steyrtal**

Glaube

- Warum ich an Gott glaube?

Weil die Welt so schön ist, dass sie Zufall sein kann

- Wieso gerade Jesus?

Weil es keine größere Liebe gibt als die, wenn einer alles für seine Freunde gibt!
(vgl. Joh 15,13)

Interessen

- Sport
- Wandern
- Kochen
- mittelmäßig Gitarre spielen und dazu singen
- Windeln wechseln

*** Schule**
HTL-Steyr für Mechatronik

*** Was warst du vorher?**
12 Jahre lang in Konstruktion und Entwicklung bei Fa. Bitter tätig

Liebe Jugendliche und Junggebliebene,

ich freue mich, dass ich mich seit 1. Jänner für und mit euch in der neuen Pfarrstruktur stark machen darf. Mir ist es ein besonderes Anliegen, nicht meine Ideen und Pläne umzusetzen, sondern EURE! Falls du eine Idee hast und noch nicht weißt, wie und ob sich das Umsetzen lässt bin ich gerne für DICH da!
Ever Martin

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie jedes Jahr zogen wir zu Ostern mit zahlreichen Ratscher-Kindern durch Sierning, um Spenden für die Jungscharkassa zu sammeln. Im Zuge der Ostermesse veranstalteten wir am Karsamstag eine Agape im FOKUS. Ein großes Danke für das zahlreiche Kommen und den gemeinsamen Ausklang der Osternacht.

Anlässlich des Muttertages besuchten wir die beiden Altenheime und sangen für die Bewohnerinnen und Bewohner Lieder. In den letzten Jungscharstunden nutzten wir das schöne Wetter und verbrachten die Zeit draußen am Spielplatz. Außerdem haben einige mutige Kinder die Jungschar Sierning bei der Jungschar-Olympiade in Aschach würdig vertreten.

Wir können es kaum erwarten, bald geht's aufs **Jungscharlager!** Kommt mit – wir fahren von **23.–29. August** nach Spital am Pyhrn ins **Jungscharhaus Reifmüller**. Informationen und Anmeldung findet ihr ab Ende Juni auf der Pfarr-Homepage.

STERNSINGER-AKTION: Den erfreulichen Betrag von € 17.360,- konnten wir heuer beim Sternsingen sammeln, welcher jetzt noch durch die Einzahlungen der Erlagscheine um € 490,- erhöht wird. Das Gesamtergebnis beträgt € 17.850,-.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spenden.

*Xenia Holzner, Moritz Himmelbauer,
Emilia Ostermann*



Muttertag



Jungschar-Stunde



Olympiade

Den Bund fürs Leben erneuert

Bei der diesjährigen Ehejubiläumsfeier am 30. Mai gaben sich 18 Jubelpaare erneut das Eheversprechen. Nach dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, der vom Chor Cantate festlich umrahmt wurde, wurden die Gäste zu einem gemütlichen Abend mit Imbiss und Musik ins FOKUS eingeladen. Die überreichten Jubiläumskerzen der Goldhaubenfrauen und der Jubiläumswein sollen die Gäste an dieses schöne Fest erinnern.

*Marion Landerl,
Fachteam Feste & Feiern*



Erstkommunion 2026: „Im Regenbogen mit Gott verbunden“

Am 14. Mai 2026 war ein ganz besonderer Tag für 24 Mädchen und Buben unserer Pfarrgemeinde: der Tag der Erstkommunion war endlich da!

Nach der langen Vorbereitungszeit der letzten Monate in der Schule, in der Kirche und in den Erstkommuniongruppen waren die Erwartungen bei den Kindern groß und es wurde ein unvergessliches Fest mit tollen Erinnerungen. Dafür einen ganz besonderen Dank an das engagierte Organisationsteam mit Margit Felbauer, Sabine Wimmer und unserer Religionslehrerin Veronika Zahedi-Birner, und natürlich auch allen anderen Beteiligten.

Trotz des regnerischen Wetters feierte die Pfarrgemeinde mit den Kindern ein fröhliches Fest. Dafür sorgten die vielen bunten Regenschirme beim festlichen Einzug mit der Musikkapelle und in der Kirche der Regenbogen aus dem heurigen Erstkommunion-Motto: „Im Regenbogen mit Gott verbunden“.

Der Regenbogen als Brücke zwischen Himmel und Erde und die Farben als Symbol für die Vielfalt der Menschen leiteten uns in Form von bunten Tüchern und Kerzen durch den Gottesdienst. Begleitet von großartigen MusikerInnen gestalteten die Kinder ihre Erstkommunion mit Begeisterung mit. Besonders feierlich wurde es beim Entzünden der Kerzen und beim Empfang der heiligen Kommunion. Die anschließende Agape ermöglichte noch einen gemeinsamen Ausklang des Festes.

Und als dann am Nachmittag der Regen eine Pause einlegte und kurz die Sonne hinter den Wolken hervorblitzte, haben einige Erstkommunionkinder sogar noch einen echten Regenbogen gesehen! *Karin Krondorfer*



Seit Anfang Februar bereiten wir uns bei regelmäßigen Treffen auf das Sakrament der Firmung vor. Bei diesen Treffen setzten wir uns mit Gott, dem Heiligen Geist, aber auch unserem eigenen Leben, unseren Zielen und Wünschen auseinander. Bei Gruppenspielen konnten wir einander besser kennenlernen.

Am **Pfingstmontag** war es dann soweit – bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von der Jugendmusikkapelle Hilbern zogen wir gemeinsam mit unseren Patinnen und Paten und unseren Familien in die Pfarrkirche ein. Der Firmspender Dr. Slawomir Dadas wies auf die Voraussetzungen, um Gott zu finden hin: Innerer Friede, die Fähigkeit, Wichtiges zu erkennen und Treue zu den eigenen Werten.

Ein großes Dankeschön an Barbara Neurauther, Karin Sobola-Weiß, Martin Binder, Stefan Bleicher und Heide Maria Johanna Hieslmayr für ihr Engagement im Firmvorbereitungsteam!





Kindergarten & Krabbelstube – ein Wohlfühlort



Doch was macht einen Wohlfühlort eigentlich aus?

Der Kindergarten und die Krabbelstube sind weit mehr als nur Orte der Betreuung – sie sind Lebensräume für Begegnung, Gemeinschaft und Bildung. Hier verbringen Kinder viele Stunden ihres Alltags, sammeln Erfahrungen, knüpfen Freundschaften und entdecken Schritt für Schritt die Welt.

Unsere Aufgabe als Pädagoginnen ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder spüren:

- „Ich darf sein, wie ich bin.“
- „Ich werde ernst genommen.“
- „Ich finde Orientierung – ohne Druck.“

Denn Wohlbefinden ist die Grundlage für Entwicklung. Kinder lernen dann am besten, wenn sie sich sicher, angenommen und geborgen fühlen. Ein gutes Lern- und Entwicklungsklima entsteht dabei nicht durch Perfektion, sondern vor allem durch unsere Haltung:

- Präsenz statt Multitasking
- Beziehung statt Programmdruck
- Räume, die einladen statt überfordern

Atmosphäre ist gelebte Pädagogik. Sie zeigt sich in einem freundlichen Miteinander, in aufmerksamem Zuhören, in Zeit für Begegnung und in kleinen Momenten des Alltags. Wohlbefinden ist der Motor von Bildung – jeden Tag.

Der Kindergarten und die Krabbelstube sind unser gemeinsamer Lebensraum.

Zu einem echten Wohlfühlort werden sie dann, wenn Kinder, Familien und Fachkräfte gut ankommen dürfen. Dazu braucht es:

- Kinder, die neugierig sein dürfen,
- Familien, die sich willkommen fühlen,
- ein Team, das sich gegenseitig stärkt,
- und einen Alltag, der nicht stresst, sondern trägt.

So entsteht ein Ort, an dem Vertrauen wachsen kann – und mit ihm die Freude am Lernen, Entdecken und gemeinsamen Leben.

*Bianca Fuhrmann und das Team
des Pfarrcaritas-Kindergartens Sierning*

Marterloas auf zwei Rädern

Am 17. Mai trafen sich vorm FOKUS 30 RadfahrerInnen, um gemeinsam zu einer Marterloas auf zwei Rädern zu starten. Unser Weg führte uns über den Mühlberg, weiter nach Paichberg und danach teils über Feldwege nach Hilbern. Zum Aufwärmen gab es im FOKUS noch einen netten gemeinsamen Ausklang. Danke an das Fachteam Feste & Feiern und an alle, die uns so herzlich bei ihren schön hergerichteten Kreuzen, Marterln und Kapellen zum gemeinsamen Beten und Singen empfangen haben.

Marion Landerl





BIBLIOTHEK Erlesen und erleben in Sierning

Flohmarkt & Frühjahrsputz

Am 24. April 2026 beteiligte sich die Öffentliche Bibliothek Sierning an der heurigen „Langen Nacht der Bibliotheken“ mit einem Bücherflohmarkt direkt in der Bibliothek. Wir nutzten die Gelegenheit zum Aussortieren alter Bücher und Zeitschriften, damit wieder Platz für Neues wird. Jedes Jahr sortieren wir knapp 800 Medien aus und kaufen dafür neue an – das sind mehr als 2 Bücher an jedem Tag des Jahres! Gleichzeitig ist der Flohmarkt auch immer die Gelegenheit für den großen jährlichen Frühjahrsputz aller Regale, da wird vom gesamten Team mit Freude gewiffert und gewischt!

*Franz Winter
(Präsident
Lions-Club
Sierning)
mit Karin
Krondorfer
und Petra
Schmiedhuber
(Leitung
Bibliothek)
vor unserem
neuen
Schmuckstück*



Neues Bücherregal: Danke an den Lions-Club Sierning!

Die ehrenamtliche Bibliothek Sierning bedankt sich ganz herzlich beim Lionsclub Sierning für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines neuen Bücherregals!

The screenshot shows the library's online portal interface. At the top, there is a search bar with the text 'maschik' and a search icon. Below the search bar, there are navigation options: 'Meine Entlehnungen', 'Meine Reservierungen', 'Logout (88)', and 'Biblioweb 3.0'. The main content area displays search results for 'maschik'. The first result is a book titled 'Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten' by Anna Maschik. The book is categorized as 'Romane, Erzählungen, Novellen' and is currently in the library's collection. A yellow badge indicates that the book is available for loan until 09.06.2026. On the right side of the page, there is a section titled 'UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN' (Our Opening Hours) with a table listing the hours for each day of the week. The hours are: Montag 16:00 - 18:00, Dienstag 16:00 - 19:00, Donnerstag 10:00 - 13:00 and 16:00 - 19:00, Freitag 16:00 - 18:00, and Sonntag 09:00 - 11:00. A note specifies that on Thursday mornings (10:00 - 13:00), the library is only open on school days.

Unser neues Online-Portal für alle

Seit Frühling 2026 ist unser neues Online-Portal und damit unser gesamter Bestand online zur Recherche verfügbar. Für NutzerInnen der Bibliothek gibt es zusätzlich mit Login (Lesernummer & Geburtsdatum) eine Übersicht über aktuelle und bisherige Entlehnungen, die Möglichkeit zur Reservierung und eine praktische Merkliste. Den Link und alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Website www.sierning.bvoe.at unter dem Menüpunkt „Medienrecherche“. Schauen Sie mal rein und probieren Sie's aus!

Ausblick:

- **Gratislesen** für alle Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien
- **Bücherkoffer im Freibad Sierning während des gesamten Sommers:** Wir befüllen den Koffer regelmäßig mit Büchern und Zeitschriften für alle Altersgruppen. Nutzen Sie die Gelegenheit: Einfach stöbern, schmökern, mit nach Hause nehmen oder in den Koffer zurücklegen – so hat man ganz unkompliziert und gratis im Freibad immer Lesestoff! Und wenn Sie noch passende Kinderbücher zu Hause übrig haben: gerne mitbringen und teilen, die Kinder freuen sich über neuen Lesestoff!
- **Krimivember-Lesung** in Kooperation mit dem AKKU: Theresa & Josef Prammer: „Das Hotel am Rande des Zusammenbruchs“ am Fr, 9. Oktober 2026, um 20:00 Uhr im FOKUS



Wussten Sie schon ...

Krista Pramhas

Zwischen Kallham und Sierning spannt sich seit dem Beginn des 18. Jahrhunderts ein stilles, aber wirkungsvolles Band.

Pfarrer Karl Sperker ist der zweite Kallhamer, der das Leben in der Pfarre Sierning maßgeblich gestaltet.

Doch lange vor ihm hatte bereits ein Bewohner – aufgewachsen in der Pfarre Kallham – tiefe Wurzeln in Sierning geschlagen: **Josef Zach**. Er wirkte hier 45 Jahre lang (1733–1778) als Schulmeister, Organist und Mesner. In diesen Jahrzehnten wurde er sicher zu einer prägenden Gestalt des pfarrlichen Alltags, zu einer Konstante im Dorfleben und zu einer Persönlichkeit, die weit über ihre Ämter hinaus Bedeu-

tung gewann. Unterrichtet hatte Josef Zach im 1. Schulgebäude Siernings, der heutigen Apotheke. Hier gab es auch eine Lehrerwohnung.

Eine dritte Verbindung zwischen beiden Pfarren kann ebenfalls festgestellt werden. **Traugott Graf von Kuefstein, Domherr von Passau**, war von 1706 bis 1716 Pfarrer von Kallham und zugleich von 1713 bis zu seinem Tod im Jahr 1716 auch Pfarrer von Sierning. Die Domherren von Passau waren oft nur auf dem Papier als Pfarrer eingesetzt. Da sie durch Vikare vertreten wurden, prägte diese indirekte Leitung sicher auch die Seelsorge vor Ort.

So erzählen die Lebenswege von Sperker, Zach und Kuefstein von einer historischen Verflechtung beider Orte, deren gemeinsame Geschichte – die Zugehörigkeit zum Hochstift Passau – sich nachhaltig in beiden Pfarren fortgeschrieben hat.


Scheuringer, Thomas: „Mehr als Bahnhof und Kirtag“ Heimatbuch der Gemeinden Kallham und Neumarkt im Hausruckkreis, Heimatverein, 2019
 Danner, Max: Sierning, Geschichte einer aufstrebenden Gemeinde, Marktgemeinde Sierning, 198
 Pfarrbücher von Kallham, Neumarkt i. H. und Sierning

TAUFEN


Mit Freude nimmt dich unsere Pfarrgemeinde auf

Julius Florian Hofer, Lorenz Gschliffner, Frederik Mayr, Elias Edlinger, Gabriel Roiß, Magnus Martinus Hendriks, Levi Redtenbacher, Gustav Wenzel Lidauer, Michael Sigl, Marie Gruber
Gott segne die Getauften, ihre Eltern und Paten!

TRAUUNG



Stefanie Neudorfer und Christoph Karl
Gott segne ihren gemeinsamen Lebensweg!



Termine

- **Frauenmesse** um **7:30 Uhr** an jedem **1. Donnerstag im Monat** in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück im FOKUS
 Termine: 02.07.2026, 06.08.2026, 03.09.2026



ZEIT DER Erfrischung

GLAUBE * ERFRISCHEND * TRAGFÄHIG

5 Abende 100% Echt



ABT BERNHARD ECKERSTORFER PFARRERIN KATHRIN HAGMÜLLER DR. PATRICK TODJERAS

9. BIS 13. NOV. 2026 BEGINN 19:30
KIRCHE SIERNINGHOFEN-NEUZEUG



7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarrgemeinde Sierning



Dekanats-Homepage



PFARRKALENDER

PFARRGOTTESDIENSTE

SONNTAGE: Messe 8:15 und 9:30 Uhr – an jedem 2. Sonntag im Monat ist Wortgottesfeier –
VORABENDMESSE 19:00 Uhr

WOCHENTAGE: Donnerstag 7:30 Uhr und Freitag 19:00 Uhr

KRANKENHAUSKAPELLE: Mittwoch 8:00 Uhr

JOSEFSHEIMKAPELLE: Dienstag 8:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr und Samstag 10:00 Uhr,
Rosenkranzgebet Montag bis Freitag 16:00 Uhr

BEZIRKSALTENHEIM: jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Beichte und Aussprache

PFARRKIRCHE: jeden Freitag 17:00–18:45 Uhr (Pfarrer Karl Sperker)

MARIENKIRCHE Steyr: Donnerstag, Freitag und Samstag 9:00–10:00 Uhr

Friedensgebet jeden Freitag um 18:15 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten
im Steyrtal



Juli 2026

Do. 9. Wortgottesdienst
zum Schulschluss VS, 10:00 Uhr

So. 12. PFARRKAFFEE

So. 19. Christophorus Aktion

August 2026

So. 9. PFARRKAFFEE

Sa. 15. Maria Himmelfahrt –
Messe mit Kräutersegnung um 8:15 Uhr

So. 23. Caritas Augusksammlung

September 2026

So. 13. PFARRKAFFEE

Mo. 14. Gottesdienst zum Schulbeginn VS, 8:00 Uhr

So. 27. Ökum. Festgottesdienst Erntedank, 10:00 Uhr

MESSE, PROJEKTPRÄSENTATION UND AFRIKAFEST MIT PFRV LEONARD

SO 05.07.2026



Pfarre Sierning

Messen mit Pfrv Leonard
(Schwertberg, aus Nigeria)

8.15 Uhr und 9.30 Uhr

Musik von Gery Pernerstorfer



zum Thema landwirtschaftliches
Projekt des Vereins Help Trans Fair:
Mary Agro Farm, Enugu, Nigeria

anschließend Get Together bei afrikanischem
Fingerfood und Information zum Thema



Mobilität ist teilbar.

Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug.

Christophorus Aktion 2026

ChristophorusSonntag, 19. Juli

www.miva.at

IMPRESSUM – Herausgeber, Herstellung und Redaktion:
Pfarrkirche Sierning, 4522 Sierning, Hochstraße 30, Tel. (07259) 32202
Druck: in.takt Druckerei Linz, ein Angebot von pro mente Oberösterreich
im Auftrag des AMS Oberösterreich
Fotos: Franz Stütz, Franz Geroldinger, Viktoria Hundsberger,
Kindergarten Sierning, Privat, Pfarrgemeinde Sierning

Tel. 0650 4523000
0650 4523222

BAUMIS
Dorfbäckerei

4523 Neuzeug, Griesgasse 20
office@baumis-dorfbaeckerei.com

DIPL.-PÄD.
Christian Wimmer
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Dipl. Päd. Christian Wimmer
Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

4522 Sierning | Seilergasse 5 | Tel. +43 664-311 28 48
GISA-Zahl: 16999954
christian.wimmer@wimmer-versmakler.at
www.wimmer-versmakler.at

wefox
BROKER PARTNER

Großbauer GmbH
Landesproduktenhandel
4522 Sierning, Oberbrunnernstraße 5
Tel. 07259 29 12 Mobil 0699 12 25 72 94
E-Mail: gabriele.grossauer@utanet.at

Landwirtschaftliche Produkte:
-Saatgut
-Dünger
-Pflanzenschutzmittel

Futtermittel:
-Häckselmais
-Nassmais
-Futter- und Zuckerrüben
-Apfeltrester
-Getreidehandel

Brennstoffe:
-Heizöl und Dieselöl
-Pellets

Lieferung von Diesel, Heizöl und Pellets

GERHARD
PÜHRINGER
STEINMETZMEISTER

4523 Neuzeug, Steyrtalstr. 38
Telefon & Fax 07259/3 24 93
Mobiltelefon 0664/336 59 50
E-Mail: puehringer.stein@aon.at
Web: www.puehringer-stein.at
Ihr Partner für Friedhof, Haus und Garten

BLUMEN
BUCHEGGER
GmbH
GÄRTNER & FLORIST

Friedhofgasse 1a · 4522 Sierning
Tel. 07259/2385 · Fax 07259/2385-5
office@blumenbuechegger.com · www.blumenbuechegger.com

f i

Textilpflege Wächter GmbH
07259/2037
Kirchenplatz 5
4522 Sierning

Mo 8.00-12.00 und 15.00-18.00
Di 8.00-12.00 und 15.00-18.00
Mi geschlossen
Do 8.00-12.00 und 15.00-18.00
Fr 8.00-12.00

office@textilpflege-waechter.at
www.textilpflege-waechter.at

TEXTIL REINIGER

CUBE
STORE

STEYR
2 RAD - HACKL

Mandorfer e. U.
Kfz- und Landmaschinentechnik

Droißendorfstraße 37
A-4521 Schiedlberg
+43(0)7259/32489
office@mandorfer.net

JÄGERHAUS
IM HAMET
Veranstaltungen und Seminare

JÄGERHAUS IM HAMET
Fam. Baumschlager-Lehner
Im Hamet 2, 4522 Sierning
Tel. +43 664 92 284 00
office@jaegerhaus-hamet.at
www.jaegerhaus-hamet.at

OBIMÖBEL e. U.
Ihre Tischlerei
KURT SCHENDLINGER

Tel.+Fax 07259/4062 Mobil: 0664/2245278

4523 Neuzeug, Pachsallernstr. 3A
www.obimobel.at buero@obimobel.at

BESTATTUNGSANSTALT
der
MARKTGEMEINDE SIERNING

4522 Sierning, Kirchenplatz 1, Tel. 07259/2255-242
e-mail: hannes.haghofer@sierning.at
Rat und Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0676/3864075 oder 0664/9279915

Erd- u. Feuerbestattungen • Überführungen • Aufbahrungen • Trauerdrucksorten
Bestattungsvorsorge für Sierning, Neuzeug, Schiedlberg, Aschach/Steyr

DACHDECKEREI SPENGLEREI
Lehner GmbH

4522 Sierning, Weichstettener Straße 25
Tel. 07259 / 31 27 · Fax: 07259 / 31 27-20
Email: office@lehner-sierning.at
www.lehner-sierning.at

SCHEINECKER Heidi
PAPIER.SPIEL.BÜRO.BUCH

A-4522 Sierning · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 07259/3156 · Fax: 32327
E-Mail: scheinecker.papier@aon.at · Web: www.papierscheinecker.at

WOLFINGER GmbH
Zellulosedämmung
Neuhofenstr. 19
4521 Schiedlberg

+43 72 51 210 38 / wolfinger@wolfinger.at / wolfinger.at

ECKERSTORFER
Praxis für Physiotherapie

Spiegelhöhe 7, 4522 Sierning
M +43 (0) 699 / 817 910 03
E physio.sierning@hotmail.com

TERMIN NACH VEREINBARUNG

WIR BRINGT
LEBEN IN DIE REGION.

Raiffeisen
Sierning-Enns

rbse.at